

Die neuen Postgebühren.

Einführung am 1. Aug. 1916.

Briefe: a.) im Ortsverkehr 7 ½ Pf. (-250g.)

„ b.) im sonstigen Verkehr 15 Pf. (-20g.)

Postkarten 7 ½ Pf. Doppelbrief-250g 25 Pf.

Einschreiben: 20 Pf. Postauftrag: 35 Pf.

Wertbriefe: bis 250g. I. Zone 30 Pf., weiter 50 Pf.

dazu Versicherungsgebühr 5 Pf. für je 300 M.

Pakete bis 5 kg. auf 75 km. 30 Pf., auf weitere Entfernungen 60 Pf.

„ über 5 kg „ „ 5 Pf. mehr, „ „ 10 Pf. mehr

*Unverändert bleiben Gebühren
für Warenproben, Zeitungen,
Geschäftspapiere. Postanweisungen.*

Telegramme.

im Ortsverkehr bis 5 Wörter 40 Pf.

jedes weitere Wort bis 10 Wörter 2 Pf. mehr,

über 10 Worte jedes Wort 5 Pf. —.

Auf weitere Entfernungen:

bis 5 Wörter 60 Pf.

jedes weitere Wort bis 10 Wörter

2 Pf. mehr. — Über 10 Wörter

jedes Wort 7 Pf.



Das Porto wird jetzt umgetauft —,

Bekommt ein'n höh'ren Satz!

Doch werden Marken mehr gekauft.

Behaupten wir den Platz! —

Neu rauscht's im deutschen Lebensbrunnen

In flammender Begeisterung

Denn uns're Post bringt Ernst und Wonne,

Deutschland bleibt maienjüng!



2285-2

Frederick

Wm. Burgess Bonlauf

Schaffenburg
Londoner Pa. II

L. v. d. B.

München den 23 Juli 1916.
 Liebe Luigi! Unde schon die herzlich-
 sten Grüße und Liebe mich von dem
 täglichen Morgenrösch mir bald selbst
 wieder, wenn ich zu kommen. Demnach
 demnach, weil ich desphianst heim kommen.
 Es geht mir sehr schrecklich, doch immer
 noch nicht gut. Es geht sehr gut, die
 Liederer... Glück muß sich alle Tage
 glücklich sehen dem Mutter nach. Es geht
 und heute sind sie viele, viele Grüße, sie sind
 fast und vergangen. Liebe mich von dem
 von dem Glück zu ich kommen. Es geht
 von dem Glück zu ich kommen. Es geht